

Bezeichnung der Leistung:

Kurzbezeichnung	26 41 EPS absaugen 06.2026
Vergabenummer	03_913240_320585

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Bekanntmachung Ausschreibung

1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Bezeichnung [Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Lüneburg](#)
Postanschrift [Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg](#)
Kontaktstelle
Zu Händen von
Telefon [+49 4131-8305-0](#)
Fax [+49 4131-8305-299](#)
E-Mail eVergabe-LG@nlstbv.niedersachsen.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
Internet-Adresse <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

b) Den Zuschlag erteilende Stelle

wie unter a)

c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind

Die Abgabe elektronische Angebote unter <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6RFX5> ist zugelassen.

2. Verfahrensart

- Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach § 10 Abs. 1 UVgO
 Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb nach § 12 Abs. 1 UVgO

3. Form, in der Angebote einzureichen sind

- [Elektronisch in Textform](#)

4. Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

[Die hier bereitgestellten Unterlagen und damit verbundene Informationen sind vertraulich zu behandeln.](#)

5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

a) Art und Umfang der Leistung:

[Gegenstand des Auftrages ist die Beseitigung der Nester des Eichenprozessionsspinners \(EPS\) in den Landkreisen Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Harburg und Uelzen. Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners \(EPS\) an Eichen erfolgt mittels zweier Maßnahmen. Die erste Maßnahme erfolgte bereits im April durch das Ausbringen eines Biozids. Die hier auszuführende Maßnahme ist das mechanische Absaugen der lebenden und abgestorbenen EPS-Raupen. Der Ausführungszeitraum liegt voraussichtlich zwischen der 23. und 29. KW; der genaue Zeitpunkt hängt von den meteorologischen Gegebenheiten und der Entwicklung des EPS ab.](#)

b) Ort der Leistungserbringung:

Hauptleistungsort: [Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Lüneburg, Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg](#)

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort:

Im Bereich der Landkreise Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Harburg und Uelzen.

6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführung: Frühestens am 08.06.2026/ Der genaue Ausführungszeitpunkt hängt von den meteorologischen Gegebenheiten und der Entwicklung des EPS ab.

Vollendung der Leistung: Spätestens am 27.07.2026

Laufzeit bzw. Dauer:

Beginn: **08.06.2026**

Ende: **27.07.2026**

9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6RFX5/documents>

b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

b) Angebotsfrist: **12.05.2026 10:30 Uhr**

c) Bindefrist **11.06.2026**

11. Die Höhe etwaig geforderter Sicherheitsleistungen:

Auf eine Sicherheitsleistung in Höhe von 5 % der Auftragssumme wird verzichtet.

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

- Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach UVgO sowie den Besonderen Vertragsbedingungen und Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen.

Getrennte Rechnungslegung für Teilleistungen: Die Rechnungsstellung inkl. aller Unterlagen erfolgt an die zuständige Straßenmeisterei.

- Schlussrechnung dreifach

- ...

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB Erklärung, dass

- mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, die meine/ unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.

- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht

1) gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

2) gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

3) gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
Erklärung, dass

- ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
- Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist) und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) auf gesondertes Verlangen vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation:

Erklärung, dass

- ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet bzw. seine Tätigkeit eingestellt hat.
- ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde und dieser auf Verlangen vorgelegt wird.

Angabe zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Erklärung, dass

Ich bin/Wir sind

- im Berufs-/Handelsregister eingetragen unter der Nr.: "...beim Amtsgericht "...".
- nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet, ich/wir kann/können aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen.
- Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unsere(r) Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angabe zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes (150.000 EUR), einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (80.000 EUR) (alle Angaben brutto) bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Erklärung, dass

- falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Angabe zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers bzw. Bieter:

Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen. Die Referenzen müssen der ausgeschriebenen Leistung auf klassifizierten Bundes- und Landesstraßen mit geschultem Personal entsprechen (MVAS-Nachweis erforderlich)

Erklärung, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Ergänzende Eignungsnachweise:

- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Namen der Personen mit Funktion, Berufliche Qualifikation).
- Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.
- Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

- Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir als Unteraufträge zu vergeben beabsichtige(n).

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

Sonstige:

Regelungen für die Erbringung von Dienstleistungen nach NTVerG

Nach § 4 des Niedersächsischen Gesetzes zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (NTVerG) vom 31.10.2013 (Nds. GVBl. Nr. 20/2013, 07.11.2013), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2019 (Nds. GVBl. S. 354) ist den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für die Ausführung der Leistung, die innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht wird, mindestens ein Mindestentgelt gemäß § 1 Abs. 2 MiLoG in Verbindung mit

§ 9 MiLoG, in der jeweils geltenden Fassung, zu zahlen. Den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von den Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, ist mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Die Vorgaben können sich aus dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG), dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG), den auf der Grundlage des AEntG und des AÜG erlassenen Rechtsverordnungen sowie aus einem auf der Grundlage von § 5 des Tarifvertragsgesetzes (TVG) für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Abs. 1 Nr. 1 sowie §§ 5 und 6 Abs. 2 des AEntG (Bauhaupt- und Baunebengewerbe) ergeben.

Entsprechende Eigenerklärungen zu § 4 Abs. 1 NTVerG sind vom Bieter mit dem Angebot und ggf. von den Unterauftragnehmern auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Einhaltung der Erklärungen hinsichtlich der Mindestentgelte in geeigneter Weise zu kontrollieren.

Für Unternehmen mit mindestens 20 Mitarbeitern (Teil- oder Vollzeit) sind gemäß § 11 NTVerG soziale Kriterien zu beachten. Der Bieter hat mit dem Angebot zu erklären, dass er im Rahmen der Leistungserbringung schwerbehinderte Menschen und/oder Auszubildende und/oder Langzeitarbeitslose beschäftigt und/oder die Chancengleichheit und Gleichstellung von Frauen und Männern im Beruf fördert und/oder sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbänden beteiligt (Eigenerklärung zu § 11 NTVerG). Der Auftraggeber ist berechtigt, die Einhaltung der erklärten sozialen Anforderungen in geeigneter Weise zu kontrollieren. Als Nachweis sind vom Auftragnehmer auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers Bescheinigungen der jeweils zuständigen Stellen vorzulegen bzw. darzulegen, wie sie die Chancengleichheit von Frauen und Männern im Beruf fördern.

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Niedrigster Preis

Zusätzliche Angaben

Vorzulegende Unterlagen

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- HVA L-StB Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot gesondert).
- HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen).
- HVA L-StB Erklärung Bietergemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft).
- HVA L-StB Eigenerklärung zur Eignung, alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm mit den Preisen.
- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)".
- Wenn möglich, Datenart *.X84.

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- HVA L-StB Verpflichtungserklärung (nur bei EU-Verfahren).
- HVA L-StB Eigenerklärung zur Eignung für alle Unterauftrag-/Nachunternehmer, alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung.
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben.
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt.
- Bescheinigung über ordnungsgemäße Zahlung des Gesamtsozialversicherungsbeitrages der zuständigen Krankenkasse(n).
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung.
- Preisermittlungsunterlagen (z.B. Auszüge aus der Urkalkulation) zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise.
- Urkalkulation für Bieter.
- Zur Höhe des Umsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Näheres siehe Vergabeunterlagen

Es gelten die Regelungen des Niedersächsischen Gesetzes zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (NTVergG).

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den oben genannten - mit dem Angebot einzureichen:

- Erklärung des Bieters zu § 4 Abs. 1 NTVergG.
- Erklärung des Bieters zu § 11 NTVergG.

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den oben genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Erklärung der Unterauftrag-/Nachunternehmer zu § 4 Abs. 1 NTVergG.

Sämtliche Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle müssen innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden. Nachweise entsprechender ausländischer Stellen sind mit einer Übersetzung in die deutsche Sprache vorzulegen. Die Bewerbung / das Angebot wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY6RFX5